

Liebe Eltern der 3. Klassen,  
hier ein paar Informationen zum Englischunterricht:



### 1. *Ziele des Englischunterrichts*

- Positive Einstellung zum Erlernen einer Fremdsprache.
- Erwerb sprachlicher Mittel und kommunikativer Fertigkeiten, die von den Kindern in konkreten Situationen erprobt und gefestigt werden.

### 2. *Inhalte*

Es gibt verbindliche Themen, die für die Grundschule festgelegt sind. Dabei gibt es keine vorgegebene Reihenfolge, die Themen kommen zum Teil auch wiederkehrend vor. Themen sind z.B.: "me and my family", "pets and other animals", "hobbies and sports", "food and drink", "holidays and festivals" (Easter, Christmas).

### 3. *Inhaltliche Zielvorgaben*

#### 3.1. Bereich Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen

Die Lehrkraft spricht im Englischunterricht fast ausschließlich Englisch. Die Kinder sollen Fragen, Aufforderungen und Anweisungen verstehen, wobei hier häufig mit Signalwörtern gearbeitet wird. Dies wird durch Mimik, Gestik und Bilder unterstützt.

#### 3.2. Bereich Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler sollen die Wörter, Ausdrücke und Sprachmuster möglichst fehlerfrei wiederholen – später auch möglichst selbständig sprechen können. Auch einfache Fragen sollen gestellt und beantwortet werden können. Die Schülerinnen und Schüler werden von der Lehrkraft ermuntert, sich in Englisch auszudrücken und sich zu trauen in Englisch zu sprechen. Fehler beim Sprechen sind hierbei völlig normal. Der Mut zu sprechen hat Vorrang, die Fehlerkorrektur ist zweitrangig. Während einige Kinder in ganzen Sätzen sprechen/antworten können, gelingen anderen Kindern nur „Ein-Wort-Sätze“.

#### 3.3 Bereich Leseverstehen

Im Laufe der beiden Lernjahre werden die Schülerinnen und Schüler von der Lehrkraft an das Erlesen einzelner Wörter bis hin zum sinnentnehmenden Lesen von Sätzen und kleinen Texten herangeführt.

### 3.3. Bereich Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Schriftbilder einzelner Wörter und Sprachmuster kennen. Sie übertragen Wörter und einfache Sprachmuster von der Tafel oder aus Textvorlagen. Wörter, Satzelemente oder ganze Sätze werden immer von der Lehrkraft vorgegeben und sollen dann von den Schülerinnen und Schülern korrekt abgeschrieben werden.

Der Englischunterricht in der Grundschule bahnt die Bereiche Lesen und Schreiben lediglich an. Inhaltlichen Vorrang haben die Bereiche Hörverstehen/ Hörsehverstehen und Sprechen.

### 4. *Leistungsbewertung*

Folgende Kriterien spielen für die Note eine Rolle:

1. Mitarbeit (Dazu gehört auch, ob man seine Materialien dabei hat!)
2. Hörverständnis
3. Sprechbereitschaft, Aussprache und Wortschatz
4. Lesen und Leseverstehen (von bekannten Wörtern/kleinen Texten)
5. Schreiben (Wörter oder Sätze richtig abschreiben)
6. Hausaufgaben

Es werden mindestens zwei schriftliche Hausaufgabenkontrollen pro Halbjahr geschrieben, die aber erst ab Klasse 4 benotet werden. Diese Hausaufgabenkontrollen sind kurze schriftliche oder mündliche Aufgabenformate, die keine Klassenarbeit darstellen. In Klasse 3 stehen keine Noten unter den Hausaufgabenkontrollen, die Lehrkraft notiert sich aber die Ergebnisse und diese fließen in die Endzensur ein. Die Hausaufgabenkontrollen bekommen Ihre Kinder mit nach Hause und sollen von Ihnen unterschrieben werden, damit wir sicher gehen können, dass Sie einen Überblick über die schriftlichen Leistungen Ihres Kindes haben.

Auch andere Arbeitsbögen, die von den Kindern im Unterricht bearbeitet werden, fließen in die Note mit ein. Diese zählen zu den mündlichen Unterrichtsbeiträgen. Die mündliche Mitarbeit/Leistung im Unterricht hat einen sehr viel größeren Stellenwert als die schriftlichen Leistungen.

Die Grammatik ist kein Bestandteil des Englischunterrichts der Grundschule.

Wir hoffen, dass Ihnen dieses Schreiben einen Überblick gibt, stehen aber natürlich für Fragen auch weiterhin gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen